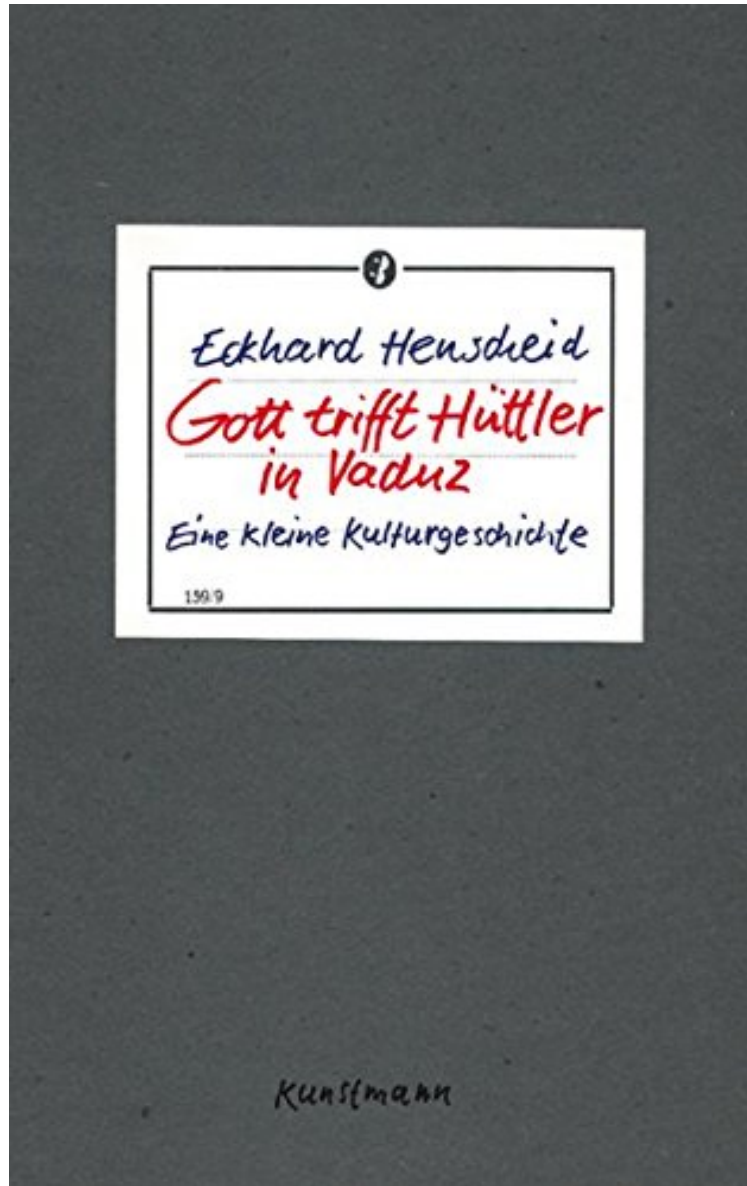


(Online library) Gott trifft Httler in Vaduz: Eine kleine Kulturgeschichte

## Gott trifft Httler in Vaduz: Eine kleine Kulturgeschichte

Von Eckhard Henscheid

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #1102939 in BcherVerffentlicht am: 2008-09-03Abmessungen: 7.80 x .91b x 5.20l, Einband: Gebundene Ausgabe192 Seiten | File size: 67.Mb

**Von Eckhard Henscheid : Gott trifft Httler in Vaduz: Eine kleine Kulturgeschichte** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Gott trifft Httler in Vaduz: Eine kleine Kulturgeschichte:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
MprisVon Peter OberschelpKaum jemand ist sicher vor Henscheids Zorn, und diese wenigen bleiben, Dostojewski

ausgenommen, weitgehend unerwähnt. Nietzsche wird mit einer Verachtung verfolgt, die sich allenfalls mit derjenigen Nabokows Freud betreffend vergleichen lässt. 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bitterböse Kulturessays von Klaus Grunenberg: Wer "Hitler" in Vaduz treffen möchte, der meint natürlich denjenigen, dessen Namen sich mit einem "i" in der Mitte schrieb und der, laut Rafael Seligmann ("Die Deutschen und ihr Führer"), irgendwann den "Morgenstern" statt seiner immensen Gewieftheit bevorzugte und sein Volk sowie Millionen andere in den Tod trieb (wieviel genau, weiß auch Henscheid nicht!). Da ist auf der einen Seite der Titel (gewaltig also) und was ist nun der Inhalt dieses kleinen Buches? Es sind, wie die Überschrift dieser Rezension bezeugt, kleine Ergüsse mit wesentlich kulturellem Inhalt, wobei: Inhalt ist eigentlich schon zuviel gesagt, es handelt sich um Gedankengänge und zwar um solche mit ganz eigenen Seitenschwüngen. Goethe und Nietzsche werden naturgemäß irgendwie sehr oft benutzt, Ratzinger auch, Mozart und Verdi, wobei der doch sehr großer Schatz an Wissen über Musik, Kultur überhaupt, Geschichte, Philosophie usw. zum Ausdruck kommt. Sehr berührend aber immer wieder die nicht unwichtigen Hinweise auf versteckte Feinheiten in Bezug auf dies und das, was zum besseren Verständnis (dieses's und jenes's!) führen kann und darum hier 4 Sternchen, sei's drum! Natürlich hat Eckhard Henscheid schon Besseres geliefert, doch allein sein eigener Ton, seine literarische Farbe, sein Wissen und seine Vermittlungsart ist enorm. 5 von 16 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. typisch von Jeeves: Typischer Henscheid, nicht mehr, nicht weniger. Hab's vor zwei Wochen gelesen und erinnere mich leider kaum noch; so ein Buch ist das. An viele andere Henscheid-Bücher allerdings hab' ich durchaus Erinnerungen, aber oho!

**Kurzbeschreibung** Eckhard Henscheid ist einer der wenigen groben und originellen Erzähler seiner Generation, aber auch ein begnadeter Polemiker, der zu so funkelnden, krachkomischen Hasstiraden fähig ist wie nur wenige andere. Uwe Wittstock, Literarische Welt: Goethe, Hegel, Papst Alexander VI., Kant, der heilige Franz von Assisi, Lili Marleen, Nero, Edmund Stoiber, Lenau, Beckenbauer, Hitler, Eva Braun, Elsa von Brabant und nicht zuletzt Gott selbst bilden das zentralgestirntlich figurierende Personal von Eckhard Henscheids kleiner Kulturgeschichte, die uns eben diese erschöpfend, ja richtiggehend neu erklärt. Behandelt wird, im Grund- wie im Aufriss, die Problematik des New Yorker WTC-Anschlags wie die Thematik der deutschen Wiedervereinigung im Verbund mit der gleichzeitigen Reichspogromnacht; gestreift die immerhin ziemlich parallele Frage nach der auch fortan geltenden Theodizee; und grundsätzlich durchgenommen bereits im Eingangssessay das Geheimnis, was es mit dem Jahr 1492 auf sich hat. Wer wissen will, wie ein subatomares Meson-Neutrino-Teilchen oder ein Windows-System für Visual Control Objects funktioniert, wie ein Holidaycheckup-Sieselschlump geht oder gar, was die Neue Mitte ist, der wird in diesem Buch garantiert nicht fündig. Alle anderen Menschheitsfragen aber finden sich an seinem Ende gelöst. Mit Ausnahme der Logik der Primzahlen. Und des Mysteriums der Trinität natürlich. Die bleibt weiterhin mysteriös. Aber der Autor will, im Hinblick auf einen möglichen Folgeband, dranbleiben. Wir heißen euch schon mal hoffen. Über den Autor und weitere Mitwirkende: Eckhard Henscheid, Verfasser von Romanen, Satiren, Opernführern, Kulturgeschichten und des Infantilromans 'Auweia', lebt heute in Amberg, Arosa und Raigering. Eine auf fünfzehn Bände geplante Werkausgabe bisher sind zehn Bände erschienen kommt seit 2003 bei Zweitausendeins heraus.